

Kompakt

Nach Fahrerflucht von der Polizei ermittelt

Weinstadt.
Ein 67-jähriger VW-Caddy-Fahrer befuhr am Dienstag gegen 16.30 Uhr die Schafgasse und stieß dort gegen einen parkenden Mercedes. Dabei entstand an seinem Wagen circa 4000 Euro und am Mercedes circa 3000 Euro Schaden. Der Mann entfernte sich unerlaubt, konnte aber im Nachgang von der Polizei mit Hilfe von Zeugenhinweisen ermittelt werden. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen Unfallflucht eingeleitet.

Heute in Waiblingen

Ausstellungen / Museen

Galerie Schäfer: „Schattenbilder“ von Alexander Riffler, 13 bis 17 Uhr, Lange Str. 9.
Galerie Stihl: Cover Art Ausstellung, mit einem Zusammenspiel aus Kunst und Musik, 11 bis 20 Uhr, Weingärtner Vorstadt 12.
Haus der Stadtgeschichte Waiblingen: „Zimmerlautstärke, Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“, 11 bis 18 Uhr.
VHS Waiblingen: „... und dann und wann ein weißer Elefant“, 12.30 und 14.30 bis 18 Uhr, Bürgermühlweg 4.

Bad

Hallenbad Waiblingen: 6.30 bis 22 Uhr.
Freibad Waiblingen/Waldfreibad Bittenfeld: 7 bis 20 Uhr.

Büchereien

Ortsbücherei Bittenfeld: 15 bis 18 Uhr.
Ortsbücherei Hegnach: 15.30 bis 18.30 Uhr.
Stadtbücherei Waiblingen: 10 bis 18.30 Uhr.

Corona-Schnelltests

Rems-Murr-Kreis:
www.rems-murr-kreis.de/schnelltest.

Deponien / Recyclinghof

Wertstoffhof Waiblingen: 14 bis 19 Uhr, Düsselstraße 10.

Vereine / Organisationen

Forum Mitte: Demenz-Betreuungsgruppe, 9.30 bis 12.30 Uhr; Holzwerkstatt, 9.30 bis 12 Uhr; Cafeteria geöffnet, 11 bis 17 Uhr.
Forum Nord: Spielertreff, 14.30 Uhr; Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, mit Anm., Saliestr. 2.
Forum Süd: Stadtteilmanagerin, 16 bis 18.30 Uhr, tel. Anm. (☎ 07151/5001-2693, E-Mail monika.niederkrone@waiblingen.de).
Oase Waiblingen: Bibelstudienkurs, 19.30 Uhr, Anm. (info@oase-waiblingen.de, ☎ 07151 / 36270).
Ökumenischen Treff Korber Höhe: „Annakränzchen“, Trude Stepput & Eva Dietzel unterhalten mit Gedicht & Geschichten, 14 Uhr, Ökum. Haus der Begegnung Korber Höhe.
Pfiffikus Kinderladen: Secondhand, 10 bis 13 und 14 bis 17.30 Uhr, Schmidener Str. 5.
Rat und Tat: Sprechstunde, 10 bis 12 Uhr, Schwalbenweg 7, Tel. 07151 / 24398.
TB Beinstein: Männerchorprobe, 20 Uhr, im Foyer der Beinstein-Halle.
Vital Süd: Tai-Chi, 10 Uhr, UG 13; Badminton, 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.
Waiblinger Sommernachtskino: Film „Contra“ mit Christoph Maria Herbst und Nilam Farooq, 20 Uhr, ehem. Karolinger Schulhof.

Apotheken-Notdienst

Brunnenapotheke, Seestraße 4, Korb, Tel. 07151 / 37011.
Central-Apotheke im Kaufland, Lutherstraße 75, Schorndorf, Tel. 07181 / 9802524.

Notdienste

Notfallpraxis Winnenden im Rems-Murr-Klinikum: Montag, Dienstag und Donnerstag 18 bis 24 Uhr; Mittwoch und Freitag 14 bis 24 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 24 Uhr, Am Jakobsweg 1, zentrale Rufnummer: Tel. 116117.
Notfallpraxis Schorndorf in der Rems-Murr-Klinik: Montag bis Freitag 18 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 8 bis 22 Uhr, Schlichtener Str. 105, zentrale Rufnummer: Tel. 116117.
Kinderärztliche Notfallpraxis Winnenden am Rems-Murr-Klinikum: Montag bis Freitag 18 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 8 bis 20 Uhr, Am Jakobsweg 1, zentrale Rufnummer: Tel. 116117.

Notrufe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116117
Feuerwehr: Tel. 112
Giftnotruf: Tel. 030 / 19420
Krankentransport: Tel. 19222
Polizei: Tel. 110
Rettungsdienst: Tel. 112

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker Selbsthilfegruppe: Treffen, 19.30 bis 21.30 Uhr, Bürgermühlweg 12.
Selbsthilfegruppe Thematik „Depressionen und Ängste“: Treffen, 18.30 bis 20 Uhr, Forum Mitte, Blumenstraße 11.

Impressum

Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)
Albrecht-Villinger-Str. 10, 71328 Waiblingen.
Postfach 1813, Telefon 07151 566-0.
www.waiblinger-kreiszeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen Remstal-Bote GmbH, Albrecht-Villinger Str. 10, 71328 Waiblingen.
Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgart Nachrichten, Pieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

Generalprobe fürs Sommernachtskino

Nach dem Ehrenamtskino können nun alle Waiblinger vom Donnerstag, 28. Juli, bis Dienstag, 2. August, Filme auf dem Zeller-Platz ansehen

VON UNSEREM MITARBEITER
WOLFGANG GLEICH

Waiblingen.

Der Testlauf fürs Sommernachtskino 2022 in Waiblingen ist geglückt: Die 300 geladenen Besucher des Open-Air-Ehrenamtskinos und die Zaungäste hatten am Zellerplatz in Waiblingen den Dienstagabend bereits genossen, noch bevor auf der vor dem Nonnenkirchlein aufgebauten Großleinwand die ersten Bilder von „Der Flohmarkt von Madame Claire“ mit der französischen Film-Ikone Catherine Deneuve zu sehen waren. Schwätzen und sich miteinander vernetzen seien wichtige Bestandteile dieses Abends, betonte der Erste Bürgermeister Ian Schölzel, der die Besucher des ersten von zwei Abenden willkommen hieß, die 2020 und 2021 wegen Corona ausfielen.

Hans-Günter Aeckerle, Erster Vorsitzender des Arbeitskreises „Waiblingen Engagiert“, zeigte sich mit seiner Geschäftsführerin Heidrun Rilling-Mayer einig: Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, seien der eigentliche Kitt, der die Stadtgesellschaft zusammenhalte. Der Arbeitskreis verstehe sich als „Scharnier“ zwischen Ehrenamt, Gemeinderat und Stadtverwaltung, und das an zwei Abenden veranstaltete „Open-Air-Ehrenamtskino“ sei nur eine der vielen Gesten, neben der Ehrenamtsplakette, dem Vereinsmarkt vor zwei Wochen und der für Herbst eingeplanten Fachtagung Ehrenamt 2.0. Seit 2003 organisiere der Arbeitskreis gemeinsam mit dem Stadtmärkte, dem Traumpalast und der Stadtverwaltung das Ehrenamtskino an den beiden Abenden vor Öffnung des Sommernachtskinos, ergänzte Rilling-Mayer. Für die Dienstagsvorstellung wurden 300 Besucher eingeladen, für Mittwoch noch einmal 500.

Für die Männer an der Grillstation bedeutete dies, dass sie alle Hände voll zu tun hatten, um vor der Vorstellung und in der Pause die Hungrigen zu versorgen, die sich vor ihnen aufrehten: Von Pommes über Würste



Vor dem Waiblinger Sommernachtskino, das am 28. Juli, beginnt, findet immer das Ehrenamtskino auf dem Zeller-Platz statt.

Foto: Büttner

bis hin zum Schnitzel reichte die Angebotspalette, die mit Kinoleckereien wie Popcorn, Nachos, Chips und Gummibärchen konkurrierte, die am Verkaufsstand des Traumpalastes angeboten wurden. Und während alle hinter den Verkaufstheken danach feierten, viel zu tun zu bekommen, hofften Yannick Kling und Florian Rebmann, „arbeitslos“ zu bleiben: Sie waren für die Bereitschaft des Roten Kreuzes im Dienst.

Das Fünf-Personen-Team um den Technischen Leiter für Projektion Robert Foitzik und Regionalleiter Stephan Laible hatte bereits einen langen Arbeitstag hinter sich, an dem der Aufbau des Freilichtkinos abge-

schlossen wurde. Für sie stellte das Ehrenamtskino so etwas wie die Generalprobe für das Sommernachtskino dar, mit dem das zahlende Waiblinger Kinopublikum an den darauffolgenden sechs Abenden wieder verwöhnt wird – mit einem „unheimlich attraktiven Programmangebot“, betonte Svenja Weber vom Stadtmarketing, das man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte. Ihr persönlicher Favorit, gestand sie, sei die Samstagsvorstellung, Karoline Herfurth „Wunderschön“. Ihr Tipp für einen entspannten Filmgenuss: rechtzeitig vorbeischaun, denn für das Sommernachtskino gebe es keinen Kartenvorverkauf, sondern

ausschließlich die Abendkasse. Und darüber hinaus sei die einmalige Atmosphäre der Location allein schon ein „Muss“ nicht nur für Cineasten, den Abend hier ausklingen zu lassen und in den Endspurt dieses besonderen Sommers zu starten.

Programm des Sommernachtskinos:

- Donnerstag, 28. Juli – Contra
- Freitag, 29. Juli – Kaiserschmarrndrama
- Samstag, 30. Juli – Wunderschön
- Sonntag, 31. Juli – À la Carte! Freiheit geht durch den Magen
- Montag, 1. August – Tod auf dem Nil
- Dienstag, 2. August – Meine schrecklich verwöhnte Familie

Wilhelm Schetter ist aktiv in der Schülerhilfe

Die Firma aus Kernen bezahlt für Schüler in Waiblingen und Weinstadt Kurse zur Prüfungsvorbereitung

Kernen/Waiblingen/Weinstadt.

Auch dieses Jahr finanziert die Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik mit Sitz in Kernen Schülern in Waiblingen und Weinstadt Kurse zur Prüfungsvorbereitung. Die Volkshochschule Unteres Remstal organisierte Prüfungsvorbereitungskurse in den Fächern Mathematik, Englisch, Französisch und Deutsch sowohl für die Abschlussklassen 9

(Hauptschulabschluss) als auch für die Klassen 10 (Realschulabschluss) und die Firma übernahm dafür die Kosten. Dadurch ermöglichte Schetter laut Pressemitteilung rund 150 Schülerinnen und Schülern eine Nachhilfe.

Wie schon in den vergangenen Jahren war die Nachfrage zur Teilnahme an den Kursen sehr hoch. Auch in diesem Prüfungs-

durchgang hatte Corona das Schuljahr stark beeinträchtigt. „Nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch Lehrer waren teilweise mehrfach in Quarantäne und konnten nicht am prüfungsrelevanten Unterricht teilnehmen beziehungsweise den entsprechenden Unterricht abhalten“, heißt es in der Pressemitteilung. Übungszeit und vor allem Zeit zur Prüfungsvorbereitung

sei im Schulalltag somit nur sehr eingeschränkt angeboten worden. Durch die zeitlich sehr unterschiedlichen Quarantänen seien sehr individuelle Lücken entstanden. Die Möglichkeit, kleine Gruppen zum Nacharbeiten bilden zu können, habe den Schülern geholfen, vorhandene Lücken beziehungsweise fehlende Tiefe individuell und nach Bedarf größtenteils zu schließen.

Jugendfeuerwehr zeigt, was sie kann

68 Jugendliche aus Waiblingen und den Ortschaften nehmen an Leistungsabzeichen „Jugendflamme“ teil

Waiblingen.

Bei strahlendem Sonnenschein traten 68 Jugendliche der Jugendfeuerwehr im Alter zwischen zehn und 17 Jahren jüngst in Waiblingen auf dem Gelände des Städtischen Betriebshofs an, um die „Jugendflamme“ der Stufe eins und zwei abzulegen. Sie kamen aus allen Abteilungen der Stadt und haben laut Markus Cerny, Fachgebietsleiter Wettbewerbe der Kreisjugendfeuerwehr, mit Bravour ihr Können unter Beweis gestellt. Der stellvertretende Stadtkommandant Björn Mutschler pflichtet ihm bei. Er war sehr erfreut, mit welcher Professionalität die Jugendlichen auf diesen Tag vorbereitet worden seien, und dankte den Jugendleitern für ihre Arbeit.

Vorbereitet wurden die Jugendlichen laut Pressemitteilung durch die Jugendleiter der einzelnen sechs Feuerwehr-Abteilungen der Stadt. Seit Wochen und Monaten übten sie bei den Übungsabenden die einzelnen Handgriffe und Fertigkeiten, um diese bei den Schiedsrichtern zeigen zu können. Damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden konnte, wurden sieben Stationen auf dem Gelände des Städtischen Betriebshofs aufgebaut, an denen die Jugendlichen ihr Können beweisen mussten.

So gab es eine Station, an der sie verschiedene Knoten vorführen mussten wie zum Beispiel den Zimmermannsschlag oder

den Mastwurf. An einer anderen Station musste ein Löschfahrzeug „im Verkehr“ abgesichert werden. Hierzu mussten alle entsprechenden Geräte wie Pylonen, Tribliz, Triophan und Handlampen entsprechend den Vorgaben aufgebaut werden. Wichtig war dabei auch das korrekte Anlegen der Warnweste, um bei Tag und Nacht besser gesehen zu werden.

Bei einer weiteren Station musste ein korrekter Notruf abgesetzt werden – und dafür sind folgende Punkte wichtig:

- Wo ist der Notfallort?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte gibt es?
- Welche Art der Verletzung ist erkennbar?
- Warten!

Damit alles auch realitätsnah gestaltet werden konnte, war die Einsatzleitwagen der Feuerwehr Waiblingen für diesen Tag dabei. Dieser verfügt über die entsprechenden Technik, um eine Abfrage durch einen Leitstellendisponenten abbilden zu können.

Ein Feuerwehrangehöriger, der auf der integrierten Feuerwehr- und Rettungsleitstelle arbeitet, nahm sich die Zeit und führte sehr viele Telefonate, welche die Jugendlichen doch ab und an ins Schwitzen brachten. Eine weitere Station befasste sich mit der korrekten Bedienung eines Strahlrohrs und eines Hydranten. Zum Schluss konnten



Die Abnahme der „Jugendflamme“ erfolgte auf dem Betriebshof.

Foto: Feuerwehr Waiblingen

alle Jugendlichen ihre Urkunden, das Abzeichen durch Markus Cerny und Thassilo Schriegl sowie das Abzeichen in Form eines Aufklebers für den Helm durch den stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwart Tim Neumann und Jugendwart Melanie Graf in Empfang nehmen. Im Anschluss wurde Martin Müller durch die beiden neuen Jugendwarte Melanie Graf und Thassilo Schriegl für zehn Jahre Dienst in der Jugendfeuerwehr mit einem kleines Präsent

gedankt, da er die Leitung in jüngere Hände übergeben hat. Auch Markus Cerny erhielt ein kleines Dankeschön für seine Bereitschaft, den Tag mitzugestalten.

Ein großes Dankeschön ging auch an alle Jugendleiter und Helfer, welche diesen Tag möglich gemacht hatten, da bei einer solchen Veranstaltung viele Mitwirkende vonnöten sind. „Ebenfalls dürfen wir uns beim Städtischen Betriebshof bedanken, dass wir zu Gast sein durften“, betont die Feuerwehr.

ZVW-Redaktion

Chefredaktion: Frank Nipkau (np), Stellvertreterin: Jutta Pöschke (jup), Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adoll (rad).
Assistenz der Chefredaktion: Lisa Pfeiderer, Yvonne Hotzmann.
Head of Audience Development: Sabrina Ghazali.
Lokaledaktion Waiblingen: Leitung: Andreas Köhl (ko), Stellvertreter: Daniel Herwig (dhn), Redaktion: Bernd Köppler (bkp), Katrin Birk (kbb), Diana Feuerstein (df), Lynn Nagy (lyn), Volkmann: Linda Saxena (sax), Frauke Lippert (fl).
Rems-Murr-Rundschau: Reporter: Anina Baur (an), Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Grafle (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüsthof (awu).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Sarah Schwellinger (sas), Redaktion: Thomas Wagner (tw).
Online: Leitung: Ramona Adoll (rad), Stellv. Leiter: Alexander Roth (alro), Redaktion: Anne-Katrin Walz (akw), Danny Galm (dag), Laura Eistenberger (led), Gülay Alparlan (alp), Simeon Kramer (sik), Volontäre: Solé Smakici (sma), Franziska Göttlicher (göt), Videoschnitt: Joachim Mogck.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redaktion: Gabriel Habermann, Gabi Schneider, Hardy Zum, Alexandra Palmitz.
E-Mail-Adressen der Redaktion: Lokaledaktion: waiblingen@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Fotoredaktion: foto@zvw.de
Online-Redaktion: online@zvw.de

Assistenz der Chefredaktion: service@zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71328 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beteiligungsbeitrag, beträgt zum 1.1.2022 54,20 € (inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Unlaufsachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Aboservice

Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403.

E-Mail:

aboservice@zvw.de

Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.

Es gilt die Preisliste Nr. 55 vom 1.1.2022.

Belegtext und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).

Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400

E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de

Beilagen

Beratung und Disposition:
Anja Schwieger, Telefon 07151 566-301